

Editorial: Mit unserem „AGOMWBW-Rundbrief“ ins Neue Jahr 2021

Liebe Leser,

die Corona-Pandemie greift auch in die Gestaltung unseres „Rundbriefes“ ein. Wir verzichten weitgehend auf Berichte aus den ansonsten aufgeführten Einrichtungen. Lediglich „Online“ durchgeführte Veranstaltungen – Vorträge, Seminare, Podiumsdiskussionen führen wir an. Nicht immer ist dabei kenntlich, ob dieses Angebot längere Zeit im Netz steht. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

Eine starke Ausweitung erfährt der Bereich „Buchbesprechungen“. Bitte, nutzen Sie die hier gegebenen Hinweise auf bedeutende Forschungsberichte und Darstellungen zu unseren Themen. Für die Zukunft ist geplant, sämtliche Buchbesprechungen in einer eigenen Rubrik auf unseren Leitseiten zu erschließen und nutzbar zu machen.

Unsere Leitseiten sind bereits in den letzten Monaten erweitert worden. So ist für die „Weißenhöher Himmelfahrt“ in Weißenhöhe/Białośliwie (Kreis Wirsitz/Powiat Wyrzysk) in Polen ein eigener Bereich eröffnet worden. Unser Ziel ist es, sämtliche Tagungen in Weißenhöher zumindest mit dem jeweiligen Programm zu dokumentieren. Damit erfüllen wir auch die Hoffnungen des im Dezember 2019 verstorbenen Begründers und Leiters dieser Tagung, Herrn Reinhard Kißro aus Ortrand/Lausitz, der Landeskunde dieses Gebietes ein bleibendes Denkmal zu setzen. Das kann nur durch die Mitarbeit aller Freunde von Reinhard Kißro gelingen. Hier gibt es aber noch viel zu tun.

Auf den Leitseiten wurde auch ein Bereich „Straßenumbenennungen“ eingerichtet. Die Einrichtung reagiert damit auf die Welle von „Umbenennungen“ bundesweit, die als Ergebnis eine fundamentale Änderung der „Erinnerungslandschaft“ aufzeigen wird. Wir gehen dabei aus von der „Umbenennung des Maerckerweges“ in Berlin-Lankwitz auf Initiative der Partei Die Linke, der sich die SPD und andere Parteien angeschlossen hatten. Ein Diskurs darüber, der in einem demokratischen Staatswesen selbstverständlich sein sollte wurde uns verweigert und lässt schlimmes für unser demokratisches Gemeinwesen in der Bundesrepublik Deutschland befürchten. Unsere Erfahrung: es gibt demokratische Parteien, in denen Nicht-Demokraten das Sagen haben, und es soll nichtdemokratische Parteien geben, in denen Demokraten wirken. Aber dafür gibt es ja staatliche Einrichtungen, die alles beobachten und im Griff haben: 2021 ist Wahljahr!

Wir wünschen allen unseren Lesern für das Neue Jahr 2021 Gesundheit, Friede, Glück, Erfolg.

Ihr Reinhard M. W. Hanke

